

200 Jahre Kunstgeschichte an der HU zu Berlin (Berlin, 27-29 Nov 08)

Barbara

200 Jahre Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin

Tagung

27.-29. November 2008

Veranstaltungsort:

Humboldt Universität zu Berlin

Senatssaal

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Veranstalter:

Humboldt-Universität zu Berlin

Kunstgeschichtliches Seminar

Dorotheenstraße 28, 10117 Berlin

<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/>

Kontakt: barbara.lueck@rz.hu-berlin.de

DONNERSTAG, 27.11.2008

09:30 Eröffnung

1810–1873 – Sphären und Standorte der Kunstgeschichte

Moderation: Charlotte Klonk (Berlin)

10:00

Marc Schalenberg (Helsinki)

Disziplin und Geselligkeit: Zur Konstituierung der Kunstgeschichte im
residenzstädtischen Umfeld

10:45

Horst Bredekamp (Berlin) / Adam Labuda (Berlin)

Wanderungen der Kunstgeschichte. Fragen der Institutionalisierung und
Profilierung des Faches vor und nach 1810

11:30 Kaffeepause

12:00

Jörg Trempler (Berlin)

Der Einfluss der zeitgenössischen Kunst auf die Entstehung der
Kunstgeschichte: Kugler, Schinkel, Waagen

12:45 Mittagspause

1873–1933 – Von Grimm bis Goldschmidt – Profile des kunstgeschichtlichen
Ordinariats

Moderation: Hartmut Dorgerloh (Berlin)

14:30

Johannes Rößler (Bern)

"Höher begabte Männer dürfen bisweilen extravagieren". Herman Grimm und
die Geisteswissenschaften an der Berliner Universität

15:15

Elke Schulze (Berlin)

"Ich werde Mode!" Heinrich Wölfflin an der Berliner Universität

16:00

Kaffeepause

16:30

Claudia Rückert (Berlin)

Adolph Goldschmidt – Lehrer und Wissenschaftsorganisator

17:15

Annette Dorgerloh (Berlin)

"...zum Versuch verpflichtet, Brücken zu schlagen" – Kunsthistoriker und
ihr Standesethos im wilhelminischen Berlin

FREITAG, 28.11.2008

1933–1945 – "Wesenszüge der deutschen Kunst". Eingrenzung und Ausgrenzung

Moderation: Philipp Zitzlsperger (Berlin)

9:00

Horst Bredekamp (Berlin)

Wilhelm Pinder: ein Generationenproblem

Film

Kaffeepause

10:30

Sabine Arend (Berlin), unter Mitwirkung von Sandra Schaeff (München)

"Eine der wichtigsten und vordringlichsten Aufgaben der Hochschule ist

es, für einen geeigneten Dozentennachwuchs Sorge zu tragen." Zur Nachwuchsförderung am Kunstgeschichtlichen Institut der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität 1933-1945

11:15

Irmtraud Thierse (Berlin)

Ausgrenzung, Verfolgung und Emigration

12:00 Mittagspause

Gegenstände, Medien, Felder, Wirkungen

Moderation: Peter Seiler (Berlin)

13:30

Charlotte Klonk (Berlin)

Angespannte Verhältnisse. Universitätsprofessoren und ihre Kollegen an den Berliner Museen um 1900

14:15

Barbara Schellewald (Basel)

Der Blick auf den Osten – eine Kunstgeschichte à part. Oskar Wulff und Adolph Goldschmidt an der Friedrich-Wilhelms-Universität und die Folgen nach 1945

15:00

Nikolaus Bernau (Berlin)

Zwischen Museen und Universität: Die Erforschung der Außereuropäischen Kunst und Kulturen im prä-postkolonialen Berlin

15:45 Kaffeepause

Moderation: Arnold Nesselrath (Berlin/Rom)

16:15

Dorothea Peters (Berlin)

"... ein Schatz mächtiger Anschauungen". Zur medialen Vermittlung der Kunstgeschichte von Franz Kugler bis Wilhelm Pinder

17:00

Ulrich Reinisch (Berlin)

Brinckmanns ‚Platz und Monument‘ und die Suche nach der ‚idealen‘ Stadtform des Sozialismus. Forschung und Lehre zur Stadtbaukunst an Friedrich-Wilhelms- und Humboldt-Universität

17:45

Michael Diers (Berlin/Hamburg)

Bande à part. Die Außenseite(r) der Kunstgeschichte: G. Simmel, C. Einstein, S. Kracauer, M. Raphael, W. Benjamin und R. Arnheim

20:00

Abendvortrag

Eberhard König (Berlin)

Kunstgeschichte an der Freien Universität: Eine Geschichte fast ohne Namen

SAMSTAG, 29.11.2008

Das Studium der Kunstgeschichte

Moderation: Katja Bernhardt (Berlin)

9:00

Anna Dannemann, Yvonne Daseking, Katharina Groth, Birgitt Müller, Simone Schweers, Vivien Trommer, Laura Windisch

"Der Kandidat zeigte sich in Fragen zur Kunst wohlorientiert...". Das Studium der Kunstgeschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin um 1900 (Ergebnisse des Forschungsseminars zur Geschichte des kunstgeschichtlichen Studiums)

10: 45 Kaffeepause

1945-1989 – Defensive - Anpassung - Eigenständigkeit

Moderation: Susanne von Falkenhausen (Berlin)

11:15

Nikola Doll (Bonn/Berlin)

Ein Patriot des Fachs: Richard Hamann

12:00

Sigrid Brandt (Berlin)

Auftrag: marxistische Kunstgeschichte. Gerhard Strauss' rastlose Jahre

12:45

Mittagspause

14:00

Christof Baier (Berlin)

"... befreite Kunstwissenschaft". Die Jahre 1969 bis 1989

Nach 1989

14:45

Martin Warnke (Hamburg)

Rückblick auf einen Aufbruch

Abschluss der Tagung

Quellennachweis:

CONF: 200 Jahre Kunstgeschichte an der HU zu Berlin (Berlin, 27-29 Nov 08). In: ArtHist.net, 24.10.2008.

Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30919>>.